

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 88 (2013)
Heft: 2

Artikel: Im Nebel von Herisau
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-714979>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im Nebel von Herisau

Am 7. Januar 2013 eröffnete Brigadier Heinz Niederberger an der BUSA den neuen Grundausbildungslehrgang (GAL) 2013/14 «HÄNGGI». Er und Gemeindepräsident Paul Signer begrüßten die 26 Lehrgangsteilnehmer im dichten Nebel von Herisau.

Bisher waren die Grundausbildungslehrgänge der BUSA nach geschichtlichen Persönlichkeiten benannt. Mit dem GAL 2013/14 kehrt die Schule zur herkömmlichen Bezeichnung zurück. Der neue GAL trägt die beiden Jahrgänge 2013 und 2014 sowie den Nachnamen des Lehrgangleiters, des Chefadjutanten Philip Hänggi.

Insgesamt 51 Teilnehmer

Der seit einem Jahr laufende Grundausbildungslehrgang 2012/13 ist noch nach «STUPPA DEM ÄLTEREN» benannt; doch ist das der letzte GAL, der den Namen einer historischen Gestalt trägt.

Der GAL 2012/13 steht unter der Leitung des Chefadjutanten Felix Zweifel und startet mit 25 Teilnehmern ins zweite Jahr. Auch sie nahmen am 7. Januar 2013 an der Eröffnung teil, die nicht im Kasernenhof, sondern bei den alten Ross-Stallungen stattfand. Die Kaserne Herisau wird bis 2014 gründlich umgebaut. Insgesamt umfassen an der BUSA die beiden Grundausbildungslehrgänge 51 Teilnehmer.

Neue Klassenlehrer

Im GAL 2012/13 «HÄNGGI» gilt es zwei neue Klassenlehrer vorzustellen. Der GAL umfasst drei Klassen. Neben Hauptadjutant Stefan Rubi führen Klassen:

- Hauptadjutant Martin Zurbuchen, ein Berner aus dem Emmental
- Stabsadjutant Iwan de Filippis, ein Tessiner aus Locarno

Zurbuchen stiess schon Mitte 2012 von der ABC-Ausbildung in Spiez zur BUSA. De Filippis kam von der Log UOS 42 in Airola nach Herisau.



Zu Beginn jedes Jahres ein Höhepunkt im BUSA-Jahr: Die Eröffnung des neuen GAL.



Neue Klassenlehrer im GAL 2012/13: Hptadj Zurbuchen, Stabsadj de Filippis.

Mitten im feuchten Nebel von Herisau fielen die Ansprachen wohlthuend kurz aus. Brigadier Niederberger legte dem neuen GAL dar, für Minimalisten sei an der Berufsunteroffiziersschule kein Platz.

Der Lehrkörper erwarte von den Kursteilnehmern hohe Motivation und stetig gute Leistungen. Nur mit starkem Einsatz sei der GAL zu bestehen.


Die Instrukturen brächten den Schülern Strenge und Wohlwollen entgegen. Es gehe darum, künftige Berufsunteroffiziere der Armee auszubilden, und die Lehrer sähen in den Teilnehmern bald einmal angehende Berufskameraden.



Die Reden waren kurz: Oberst i Gst Fritz Treib, Kdt Stv; Kdt Br Niederberger.

Gemeindepräsident Signer rief den Unteroffizieren zu, Herisau und der Kanton Appenzell Ausserrhoden seien überaus militärfreundlich; er hoffe, auch die neuen Schüler würden dies bald erfahren.

Melden wir noch den im März anstehenden Wechsel in Niederbergers Stellvertretung: Oberstlt René Rauber, bisher Chef Uem/FU UOS 62 in Bülach, löst Oberst i Gst Fritz Treib ab, der in Luzern von Oberst i Gst Erwin Görtel das Kommando der Technischen Lehrgänge übernimmt.

Und nicht unerwähnt bleiben soll die geschätzte Präsenz des deutschen Attachés Oberstlt i Gst Nicolas Radke. fo. 

Spannender Tag

Für den Herisauer Gemeindepräsidenten Paul Signer war der 7. Januar 2013 ein spannender Tag. Beim Mittagessen tönte er an, dass ihn seine Partei am Abend zum Kandidaten für den Regierungsrat nominieren könnte. So geschah es denn auch. Am 3. März 2013 findet der erste Wahlgang statt.